

OGBL INFO

KOLLEKTIVVERTRAG SAS

STAND DER SAS-VERHANDLUNGEN

(Juli 2012)

KONTAKT

OGBL
Syndikat Gesundheit und
Sozialwesen

Nora Back
Zentralsekretärin
nora.back@ogbl.lu

Carole Steinbach
Beigeordnete Zentralsekretärin
carole.steinbach@ogbl.lu

Irène Schortgen
Gewerkschaftsekretärin
irene.schortgen@ogbl.lu



Phone +352 54 05 45 293
Fax +352 54 16 20

60, bd J.F. Kennedy
Postfach 149
L-4002 Esch/Alzette

www.ogbl.lu

Am **29. Juli 2011** wurde ein Zusatzabkommen zum SAS Kollektivvertrag unterzeichnet. Dieses Zusatzabkommen sieht vor, dass alle Beschäftigten des SAS-Sektors eine monatliche Prämie von 1,5 %, berechnet auf ihr Bruttoeinkommen, bekommen, dies für den Zeitraum Januar 2011 bis Dezember 2012.

Wir wollen noch einmal daran erinnern dass **die Patronatsverbände diese 1,5 % aus dem Gehälterabkommen beim Staat von 2007 zurückhalten wollen** um ein funktionsbezogenes Gehältermodell zu finanzieren.

Der OGBL fordert seit Jahren, diese 1,5 % in den Punktwert zu integrieren, wie es im EHL Kollektivvertrag bereits der Fall ist.

Das Syndikat Gesundheit und Sozialwesen wird sich gemeinsam mit den Beschäftigten gegen jeglichen Versuch des Patronats, ein Gehältermodell einzuführen, das auf rein subjektiven Kriterien beruht, zur Wehr setzen!

Anstatt das Personal einem noch größeren Druck auszusetzen, **wird es höchste Zeit die Gesundheits- und Sozialberufe aufzuwerten!** Diese Forderung wiederholen der OGBL und die betroffenen Berufsgruppen seit Jahren.

In den aktuellen Verhandlungen des SAS Kollektivvertrags vertritt das Syndikat Gesundheit und Sozialwesen folgende Position:

- wir lehnen jegliche Bewertungssysteme der Beschäftigten ab
- wir fordern die Integration der ausstehenden 1,5 % in den Punktwert
- wir fordern eine Aufwertung der Laufbahnen, zumal diese nun beim Staat endlich angekündigt wurde

Wir zählen auf eure Unterstützung!